

Busse und Bahnen... da gehen wir ran!



**Buslinienkonzept Erlangen und Region
2. Bürgerveranstaltung, 7. Juli 2015**

Linienkonzept Busverkehr Erlangen



- 1. Ausgangspunkt:**
Handlungsbedarf und Ziele



- 2. Busse und Bahnen – da gehen wir ran!:**
Netzkonzeption



- 3. Zeit für Vertiefung und Fragen:**
Plannetz, Bilanz, weitere Entwicklung, Beteiligungsverfahren



- 4. Ausblick:**
Weitere Schritte der Umsetzung

Verkehrspolitische Rahmensetzung: VEP

Verkehrsentwicklungsplan

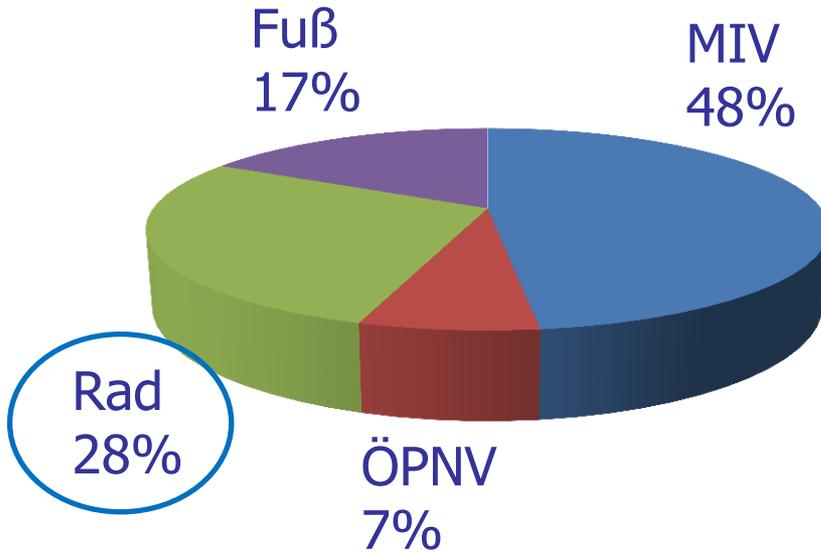
Grundlage für die strategische Verkehrsplanung bis zum Jahr 2030



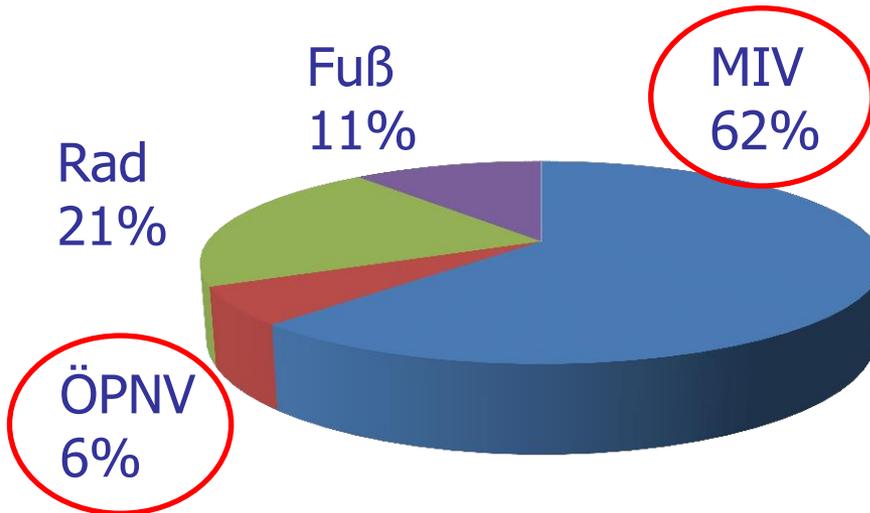
- Integration der Pendlerverkehre
- Ausschreibungen der Landkreise
- StUB
- Regional-Optimiertes-Busnetz (RoBus)

Umsetzung erfolgt über Nahverkehrsplan (NVP) 2015-2020

Verkehrsmittelwahl in Erlangen 2010 (Modal-Split)

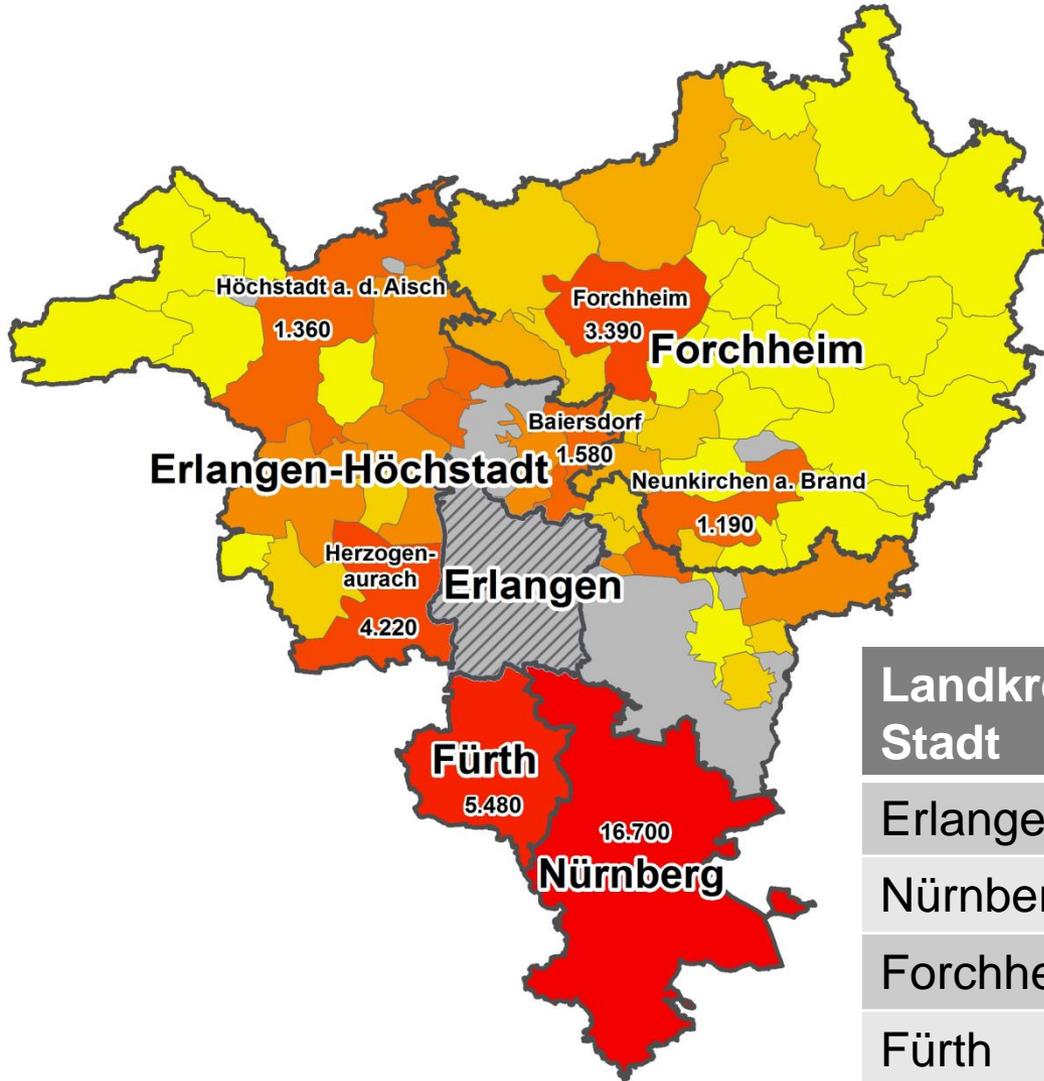


Binnenverkehr



Gesamtverkehr

Räumliche Verteilung der Ein- und Auspendler nach/aus Erlangen



Landkreis Stadt	Ein- / Auspendler Erlangen
Erlangen-Höchstadt	18.300
Nürnberg	16.700
Forchheim	11.000
Fürth	5.500

Quelle: Agentur für Arbeit, Stand: 06/2014

Ziele für den ÖPNV

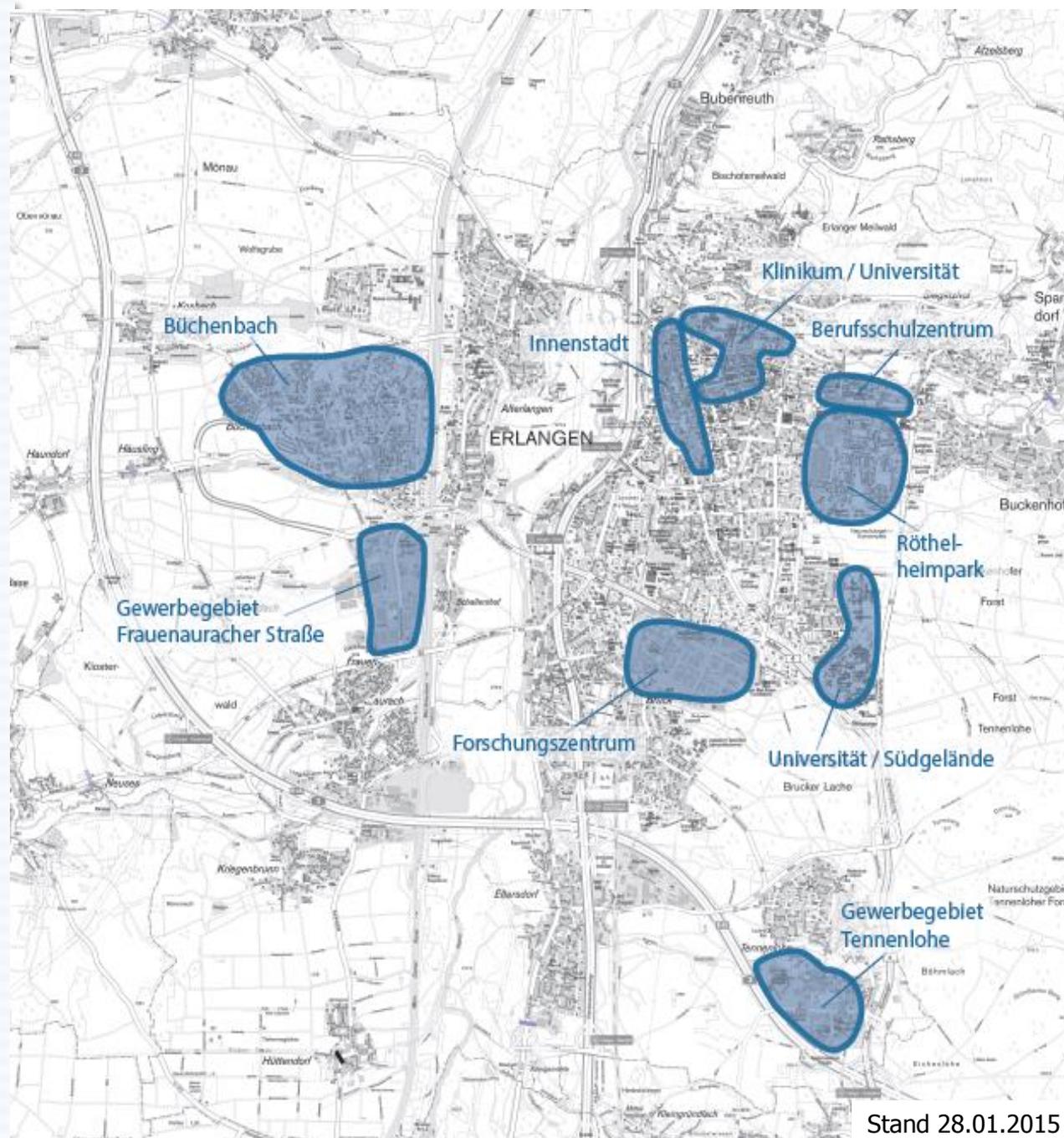
ÖPNV

- Verbesserte (möglichst umsteigefreie) Anbindung der Arbeitsplätze in Erlangen an den regionalen ÖPNV
- Verbesserte Verknüpfung der städtischen Buslinien mit dem regionalen Busverkehr
- Entlastung der Innenstadt
- Einheitliche Linienführung, einheitliches Taktsystem, einheitliche Information
- Beschleunigung der Regionalbuslinien
- Barrierefreiheit



**ÖPNV-Konzept: Abstimmung Stadt Erlangen mit
Landkreis Erlangen-Höchstadt notwendig**

Konkretisierung und Umsetzungsvorbereitung im NVP



Räumliche Schwerpunkte

Summe der Quell- und Zielbeziehungen aller Verkehrsarten im Gesamtverkehr

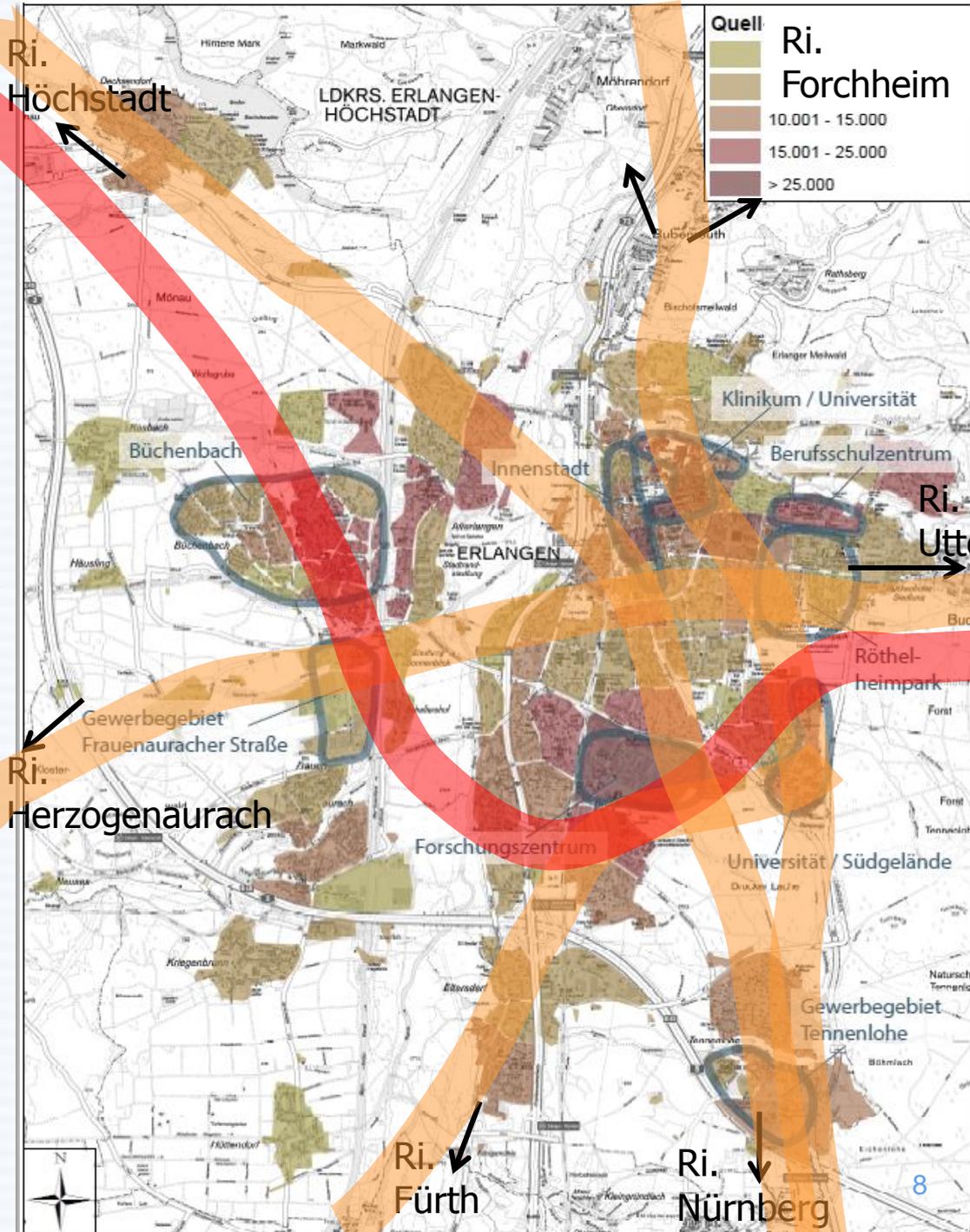
 räumliche Schwerpunkte

Nicht separat dargestellt: Gebiete mit besonderer Entwicklungsdynamik, darunter v.a.

- Siemens-Campus
- 6000 zusätzliche Arbeitsplätze in Herzogenaurach

Auf dem 3. VEP-Forum diskutiert und als Planungsgrundlage angenommen

Stand 28.01.2015



Netzkorridore

- Korridor für Tangentiallinien
- Korridor für Durchmesserlinien

Auf dem 5. VEP-Forum diskutiert und als Planungsgrundlage angenommen

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

Wichtige Eingangsgröße in den Planungsprozess

BUSSE UND BAHNEN... WO MÜSSEN WIR RAN?

Wie sehen Sie den Erlanger öffentlichen Nahverkehr? Wo gibt es Mängel? Wo gute Beispiele? Bitte markieren Sie auf dieser Karte, auf welchen Punkt im ÖPNV-Netz sich Ihre Anregung bezieht. Erklären Sie uns Ihren Hinweis auf der Rückseite genauer.

meine Anregung betrifft...

Haltestelle

Verkehrsentwicklungsplan Erlangen

„Busse und Bahnen... da gehen wir ran!“

Öffentliche Veranstaltungen für die Nutzergruppen:

- Berufspendler:** Montag, 11. Mai 2015; 18:30 – 21:00 Uhr, Konferenzsaal – Zimmer 036, Schuhstraße 40
- Schüler & Studierende:** Mittwoch, 13. Mai 2015; 18:00 – 21:00 Uhr, VHS – Historischer Saal (Zi. 105), Friedrichstraße 17
- Freizeit- und Versorgungsverkehr:** Donnerstag, 11. Juni 2015; 18:30 – 21:00 Uhr, VHS – Historischer Saal (Zi. 105), Friedrichstraße 17
- 2. Bürgerinformationsveranstaltung:** Dienstag, 7. Juli 2015; 18:00 – 21:00 Uhr, Redoutensaal, Theaterplatz 1

Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei und ein Gebärdensprachdolmetscher ist bei der 2. Bürgerinformationsveranstaltung anwesend. Bei Bedarf eines Gebärdensprachdolmetschers in den Veranstaltungen der Nutzergruppen bitten wir um zeitnahe Rückmeldung!

Referat für
Amt für Stadtentwicklung

VERKEHRSENTWICKLUNGSPLAN ERLANGEN

„Heute den Verkehr der Zukunft gestalten“ lautet der Auftrag für die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans für Erlangen. Der Verkehrsentwicklungsplan zeigt auf, wie sich der Verkehr in der Zukunft entwickeln kann und soll, um den Anforderungen der Stadtbevölkerung gerecht zu werden. Dazu gehört auch, die Verkehrsplänen in die Region sicherzustellen. Zahlreiche Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen: Stadtentwicklung über Umwelt bis hin zu Finanzen. Zeithorizont des Verkehrsentwicklungsplans ist das Jahr 2030. Hier erfahren Sie, wie dieser Auftrag ausgeführt werden soll, welche Fortschritte es gibt und wie Sie sich in die Diskussion einbringen können.

DER WEG: DATEN UND DISKUSSIONEN
Neue Daten und eine kritische Überprüfung der bisherigen Planungen liefern wichtige Grundlagen für die Planfortschreibung. Erweitert und ergänzt werden diese um intensive Diskussionen mit

KALENDER

- 07.07.2015 2. Bürgerinformationsveranstaltung zum Buslinienetz
- 23.09.2015 8. Sitzung des VEP-Forums
- 09.12.2015 9. Sitzung des VEP-Forums

VEP-MAGAZIN ABONNIEREN
Bleiben Sie auf dem Laufenden und erhalten Sie interessante Hintergrundinformationen! Das VEP-Magazin – der Newsletter zum Verkehrsentwicklungsplan erscheint quartalsweise und kann auf www.vep-erlangen.de heruntergeladen werden, oder bequem per E-Mail abonniert werden.

„... wo müssen wir ran?“

Überblick über die Auswertung der Hinweise

*„Es ist ein ÖPNV-Netz
aus einem Guss“*

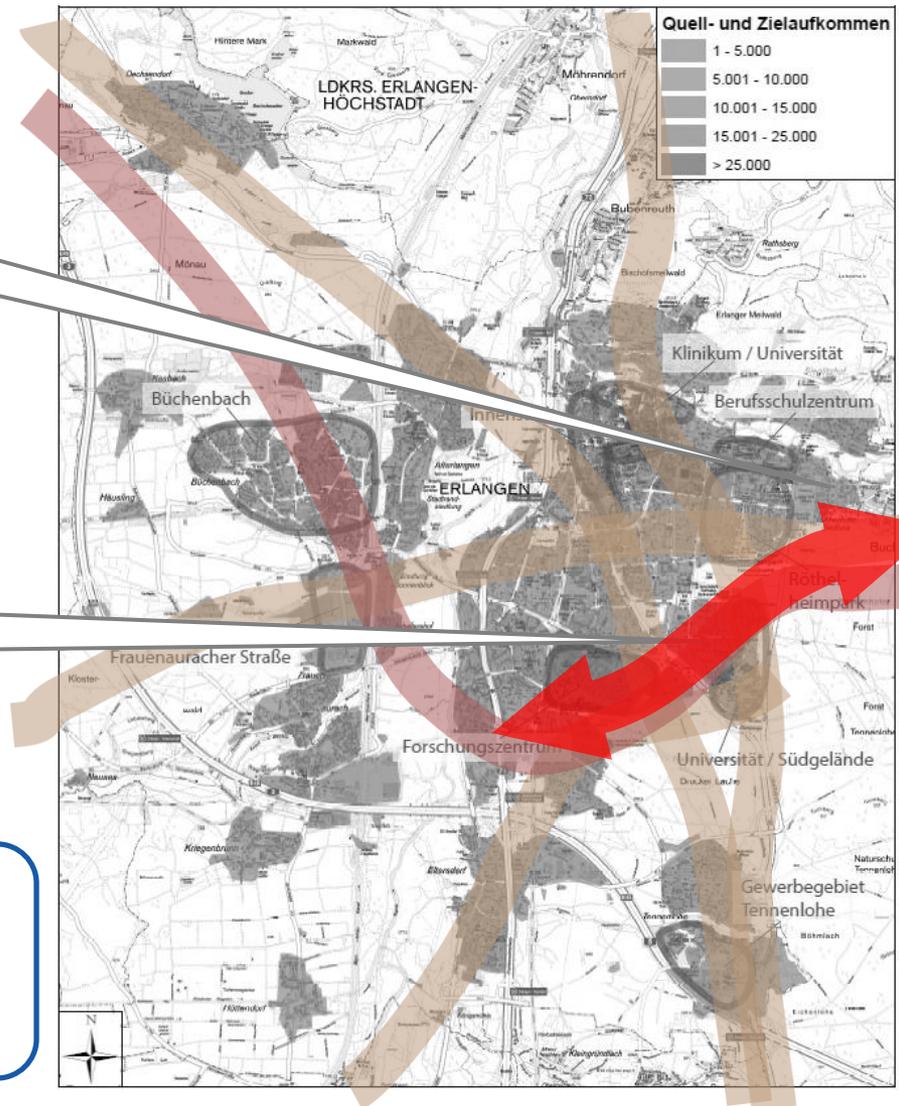
*„Wie sieht das Netz aus,
das die Erlanger/innen
sich wünschen?“*

- **engmaschig:** eng verknüpft mit anderen Verkehrsarten
- **schnell:** direkt, hoher Erschließungsgrad
- **barrierefrei:** frei von Nutzungsbarrieren
- **leistungsstark:** ausreichend Kapazität auch in Spitzenzeiten
- **hochwertig:** durchgängig hohe Qualitäten, Echtzeit-Information über gesamte Reisekette
- **günstig:** faire Preise

Direkte, schnelle Verbindungen

Beispiel aus der Beteiligung

„Aus dem Osten Erlangens incl. Buckenhof / Sieglitzhof ohne Umweg durch die Innenstadt ins Südgelände, der FAU sowie zu den zahlreichen Arbeitsplätzen im Umfeld der Paul-Gossen-Straße kommen...“
(ID: 2146)



**Teil des U-Korridors
Direkte Verbindung
neu über zwei Linien**

Direkte, schnelle Verbindungen

Beispiel aus der Beteiligung

„Direkte Verbindung
Bubenreuth - Bf. -
Möhrendorf – Dechsendorf“
(ID 1915)

 Direktverbindung* nicht wirtschaftlich darstellbar, da zu geringes Fahrgastaufkommen

* Verbindung mit Umstieg über Hauptbahnhof bleibt, Verkürzung der Reisezeit durch direkte Linien



Bilanz der Auswertung

Weit überwiegende Anzahl der Hinweise wurde berücksichtigt bzw. fließt noch in den weiteren Prozess ein

Bürgerbeteiligung / Informelles Verfahren.

360 Anregungen für Rahmenkonzept

B	Wird berücksichtigt	113	31%
U	Prüfung im Rahmen Umsetzungsplanung	104	29%
P	Prüfung läuft	62	17%
N	Nicht berücksichtigt	81	23%

Erster Netzentwurf

Vorstellung und Diskussion

- Mit den Nutzergruppen
 - Berufspendler
 - Schüler & Studierende
 - Freizeit- und Versorgungsverkehre
- Aufbereitung der jeweiligen verkehrlichen Anforderungen
- Gemeinsame Überprüfung des Netzes, ob diese erfüllt werden
- Diskussion in kleinen Arbeitsgruppen, in toller Atmosphäre, konstruktiv, mit viel positivem Feedback und weiteren guten Hinweisen

Verkehrsentwicklungsplan Erlangen

Stadt Erlangen

**„Busse und Bahnen...
da gehen wir ran!“**



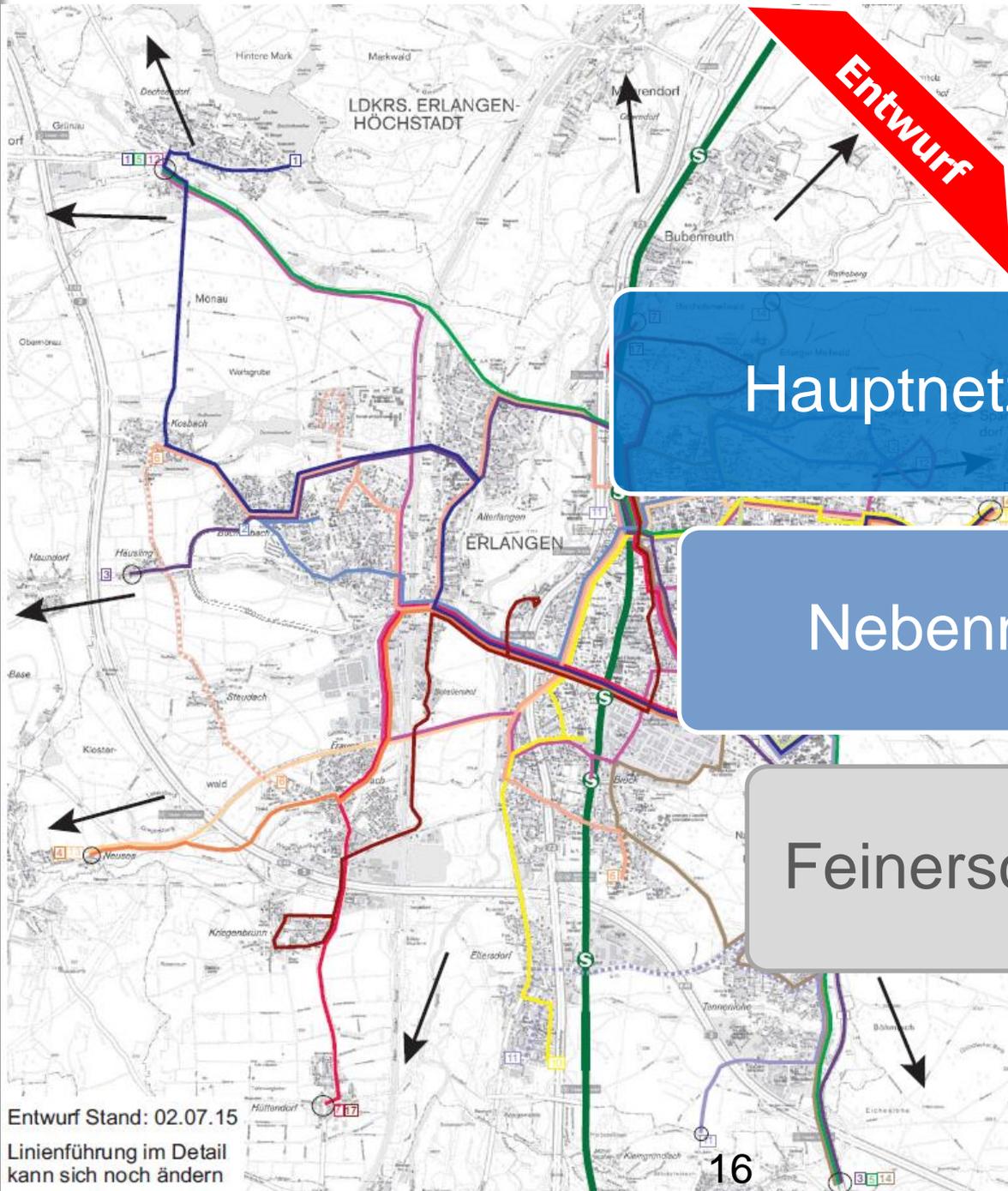


Öffentliche Veranstaltungen für die Nutzergruppen:

Berufspendler:	Montag, 11. Mai 2015; 18:30 – 21:00 Uhr, Konferenzsaal – Zimmer 036, Schuhstraße 40
Schüler & Studierende:	Mittwoch, 13. Mai 2015; 18:00 – 21:00 Uhr, VHS – Historischer Saal (Zi. 105), Friedrichstraße 17
Freizeit- und Versorgungsverkehr:	Donnerstag, 11. Juni 2015; 18:30 – 21:00 Uhr, VHS – Historischer Saal (Zi. 105), Friedrichstraße 17
2. Bürgerinformationsveranstaltung:	Dienstag, 7. Juli 2015; 18:00 – 21:00 Uhr, Redoutensaal, Theaterplatz 1

Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei und ein Gebärdensprachdolmetscher ist bei der 2. Bürgerinformationsveranstaltung anwesend. Bei Bedarf eines Gebärdensprachdolmetschers in den Veranstaltungen der Nutzergruppen bitten wir um zeitnahe Rückmeldung!

Veranstalter:
Stadt Erlangen
Referat für Planen und Bauen
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung



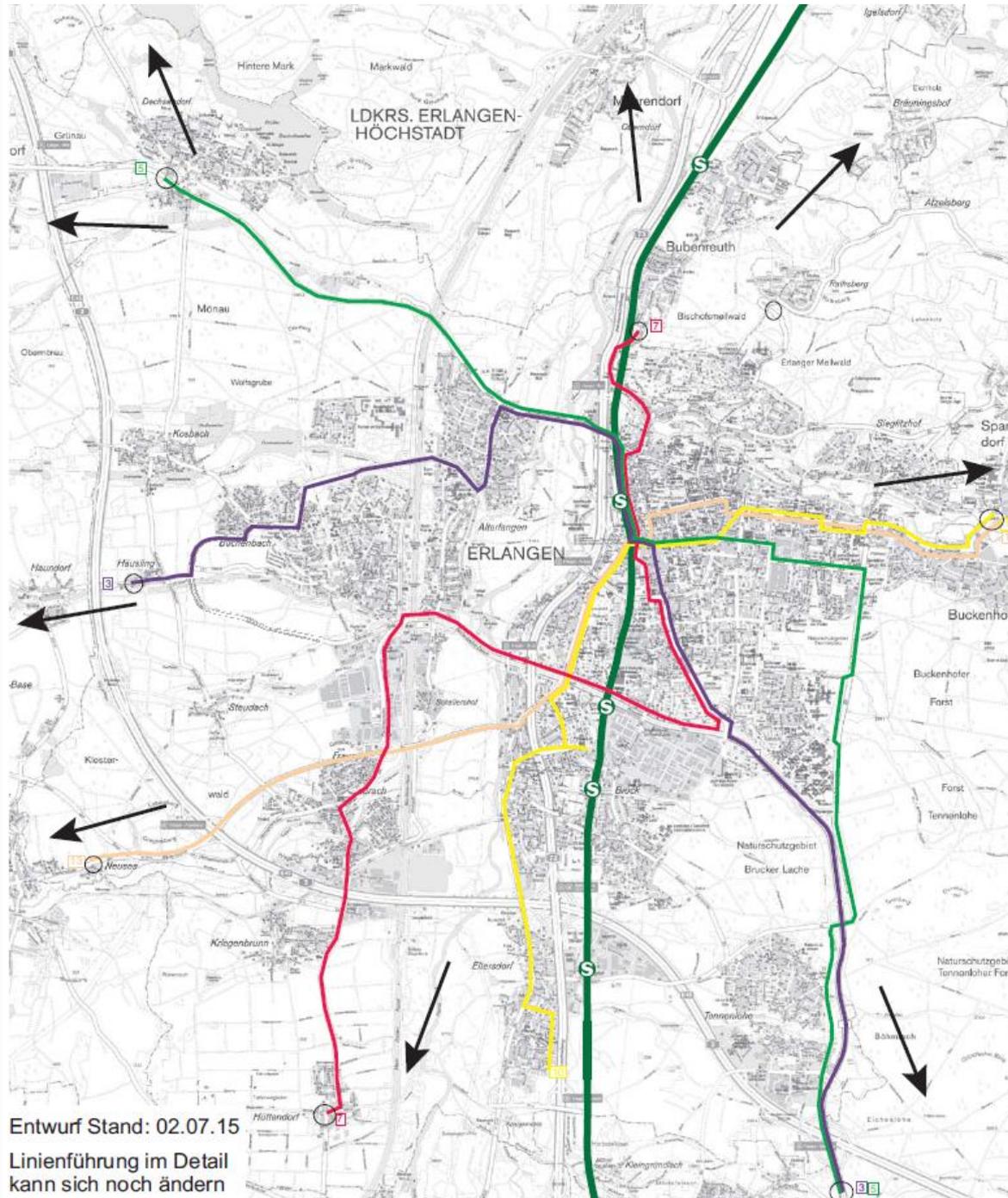
Hauptnetz

Nebennetz

Feinerschließung

Entwurf Stand: 02.07.15

Linienführung im Detail kann sich noch ändern



Entwurf Plannetz Erlangen

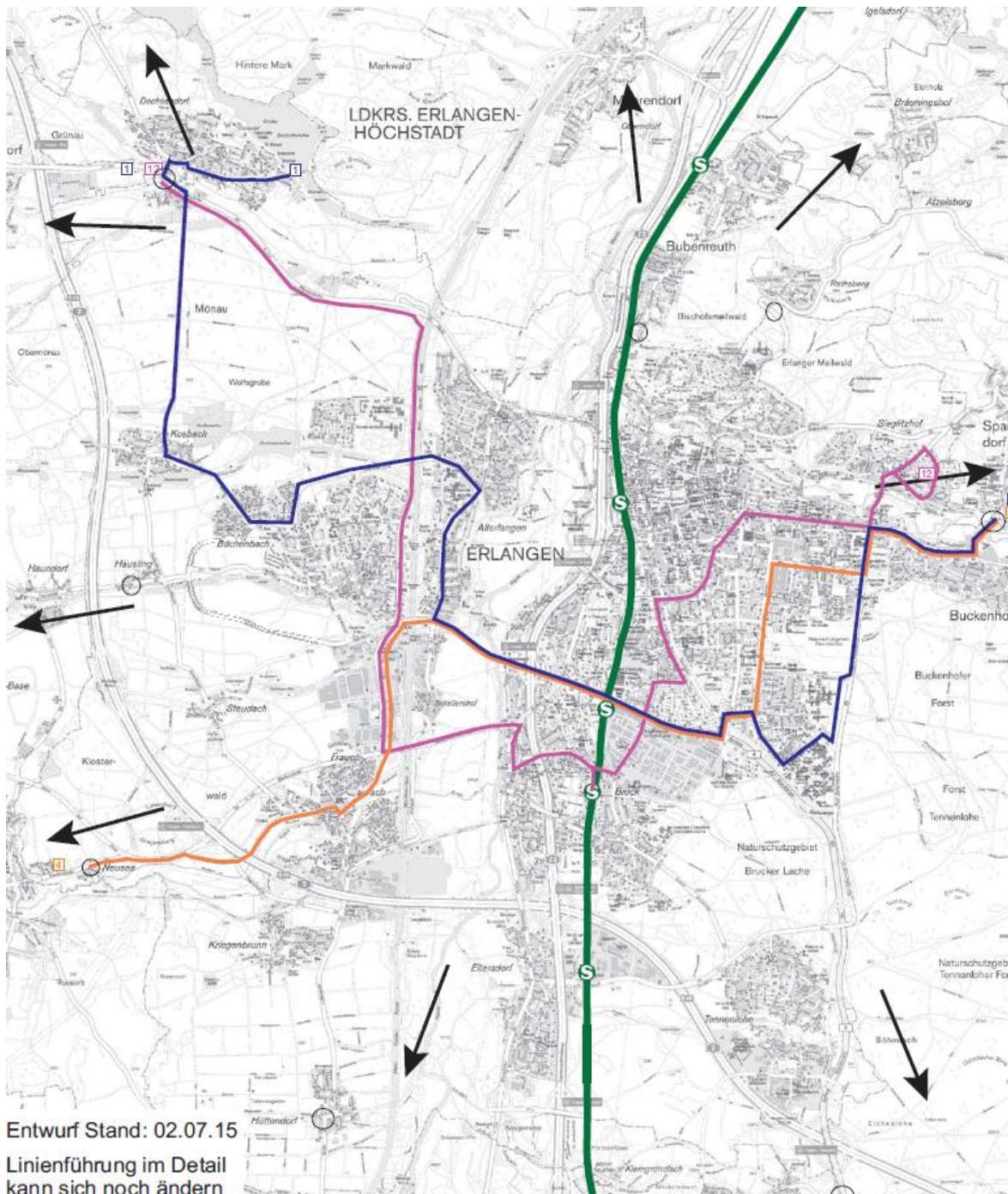
Haupt- und
Nebennetz
(ohne Ergänzungslinien)

**Abschnitt 1:
Durchmesserlinien
in den X-Korridoren**

**Schnelle
Verbindungen aus
der Region ins
Zentrum**

Entwurf Stand: 02.07.15

Linienführung im Detail
kann sich noch ändern



Entwurf Stand: 02.07.15

Linienführung im Detail
kann sich noch ändern

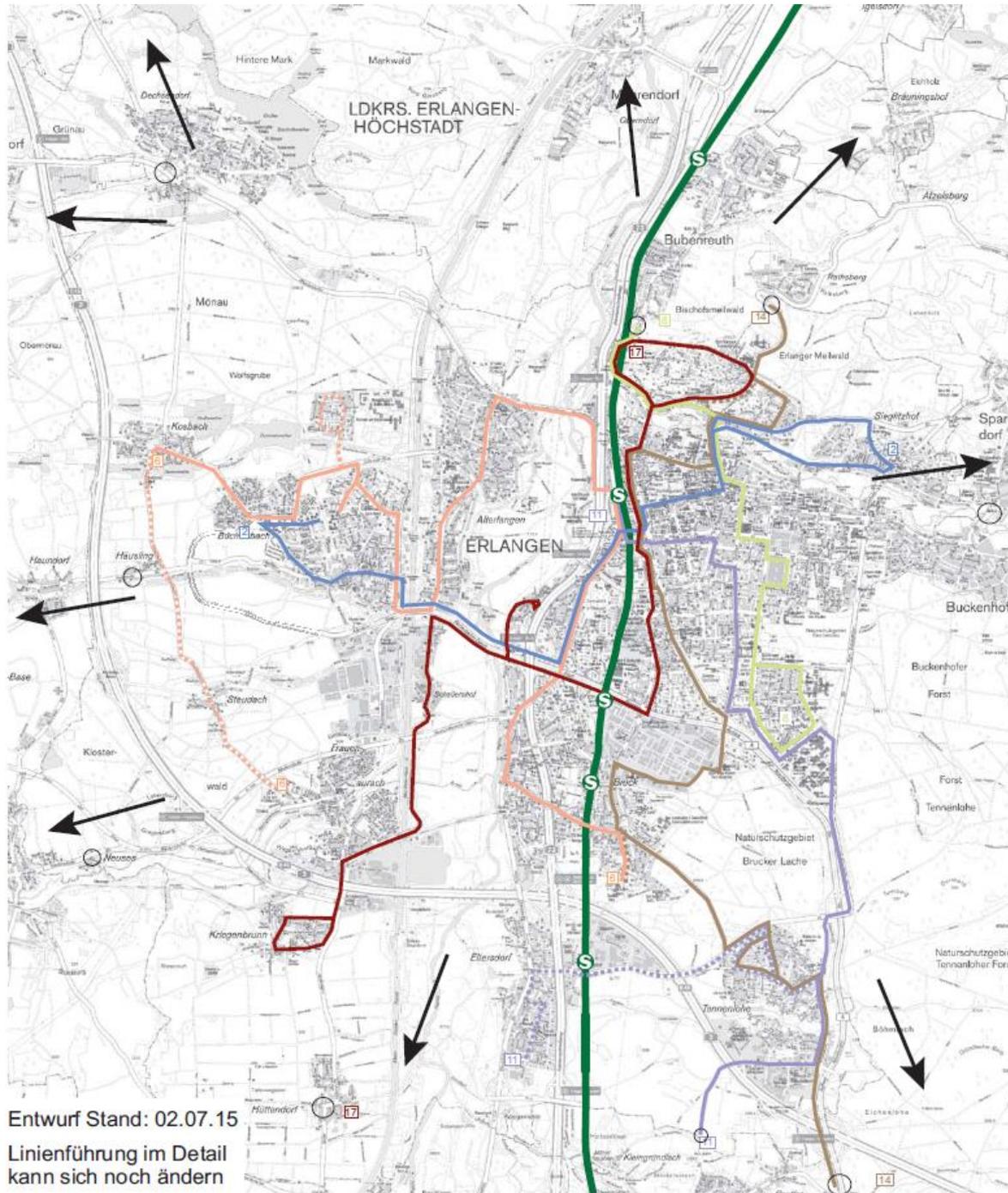
Entwurf Plannetz Erlangen

Haupt- und
Nebennetz
(ohne Ergänzungslinien)

Abschnitt 2:

Tangentallinien in
den U-Korridoren

Direkte Verbindungen
zu den räumlichen
Schwerpunkten
(Arbeitsplätze, Uni,
Versorgungszentren)

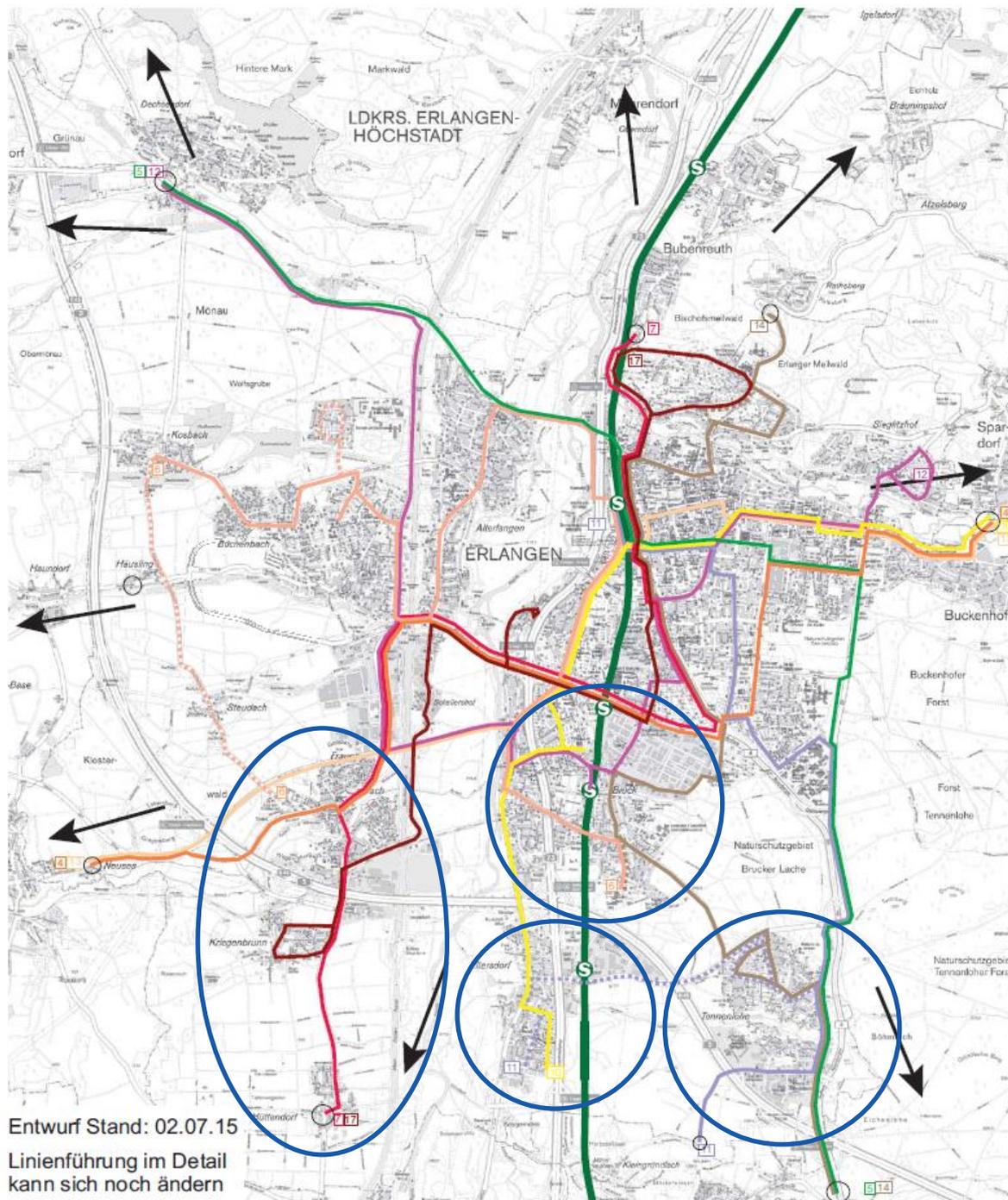


Entwurf Plannetz Erlangen

Haupt- und
Nebennetz
(ohne Ergänzungslinien)

Abschnitt 3:
Feinerschließung

**Schließung von
Netzlücken,
Verknüpfung der
Netze,
Sicherung der
Erreichbarkeiten**



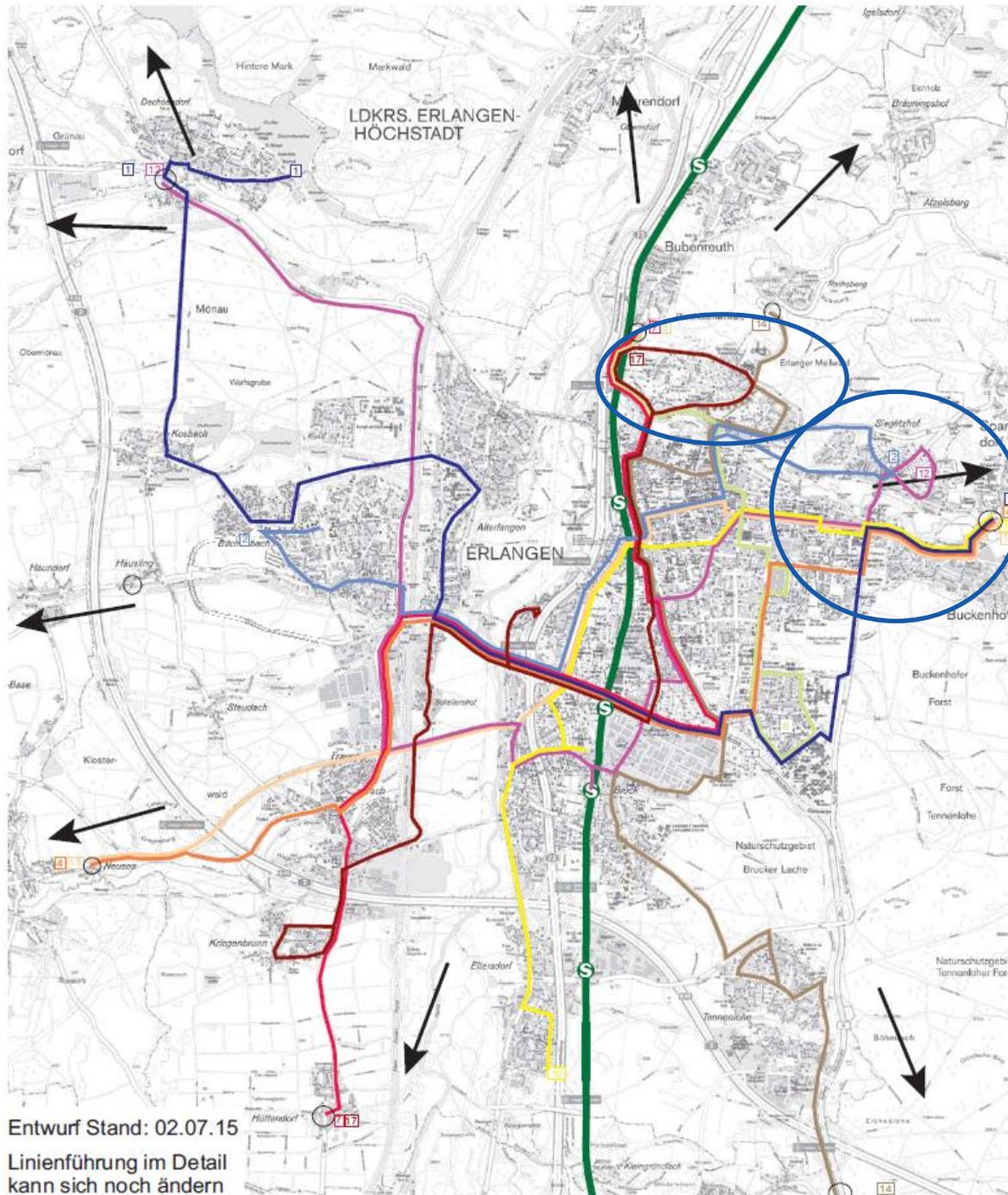
Entwurf Plannetz Erlangen

Haupt- und
Nebennetz
(ohne Ergänzungslinien)

Erreichbarkeiten:

- Frauenaaurach
- Kriegenbrunn
- Bruck
- Eltersdorf
- Tennenlohe

Entwurf Stand: 02.07.15
Linienführung im Detail
kann sich noch ändern



Entwurf Plannetz Erlangen

Haupt- und
Nebennetz
(ohne Ergänzungslinien)

Erreichbarkeiten:
Burgberg
Sieglitzhof
Buckenhof

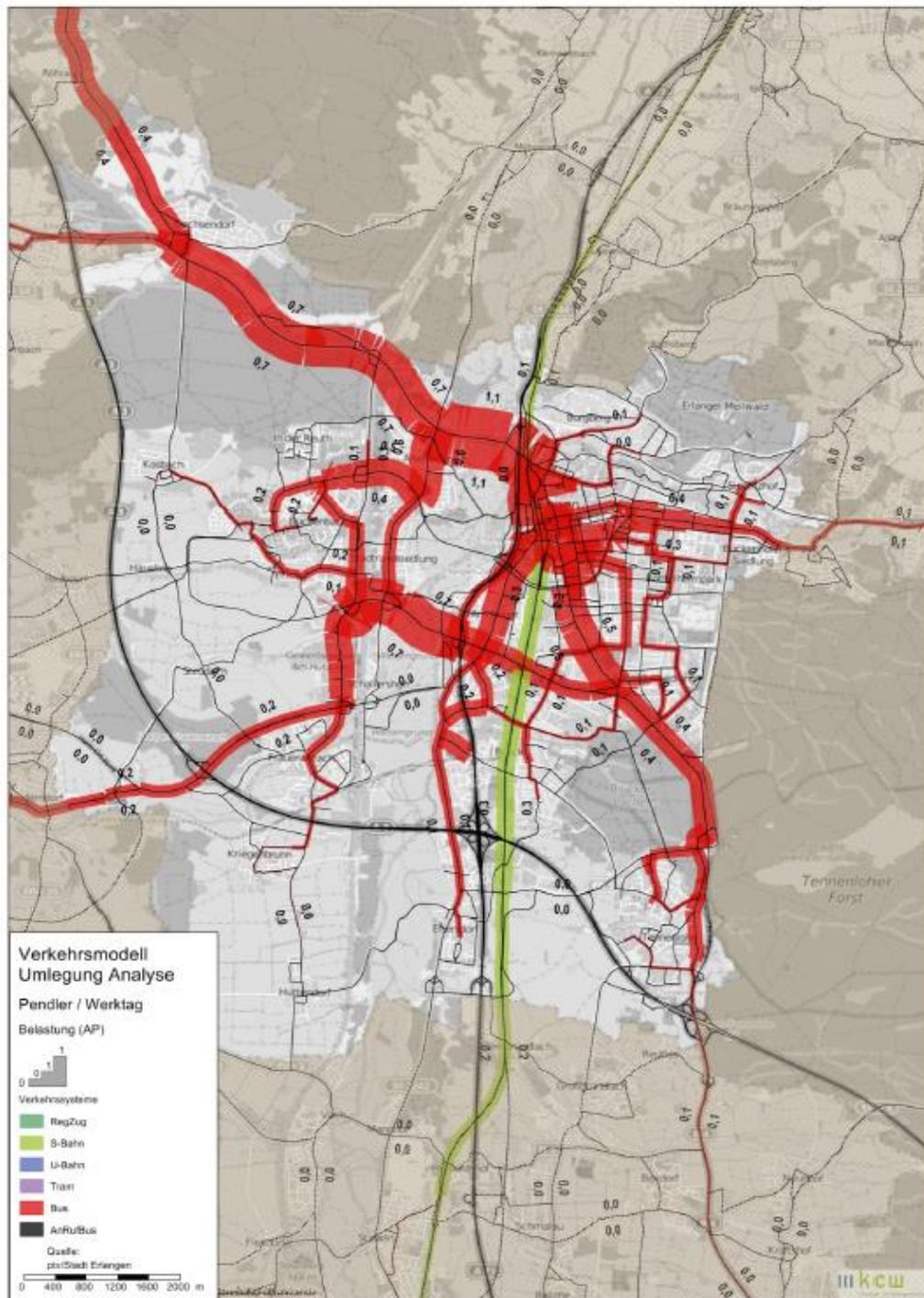
Entwurf Stand: 02.07.15
Linienführung im Detail
kann sich noch ändern

Analyseergebnisse Plannetz

**Pendler an einem
Werktag**
(in Tsd.)

**Starke X-Korridore bilden
das Gerüst des Netzes**

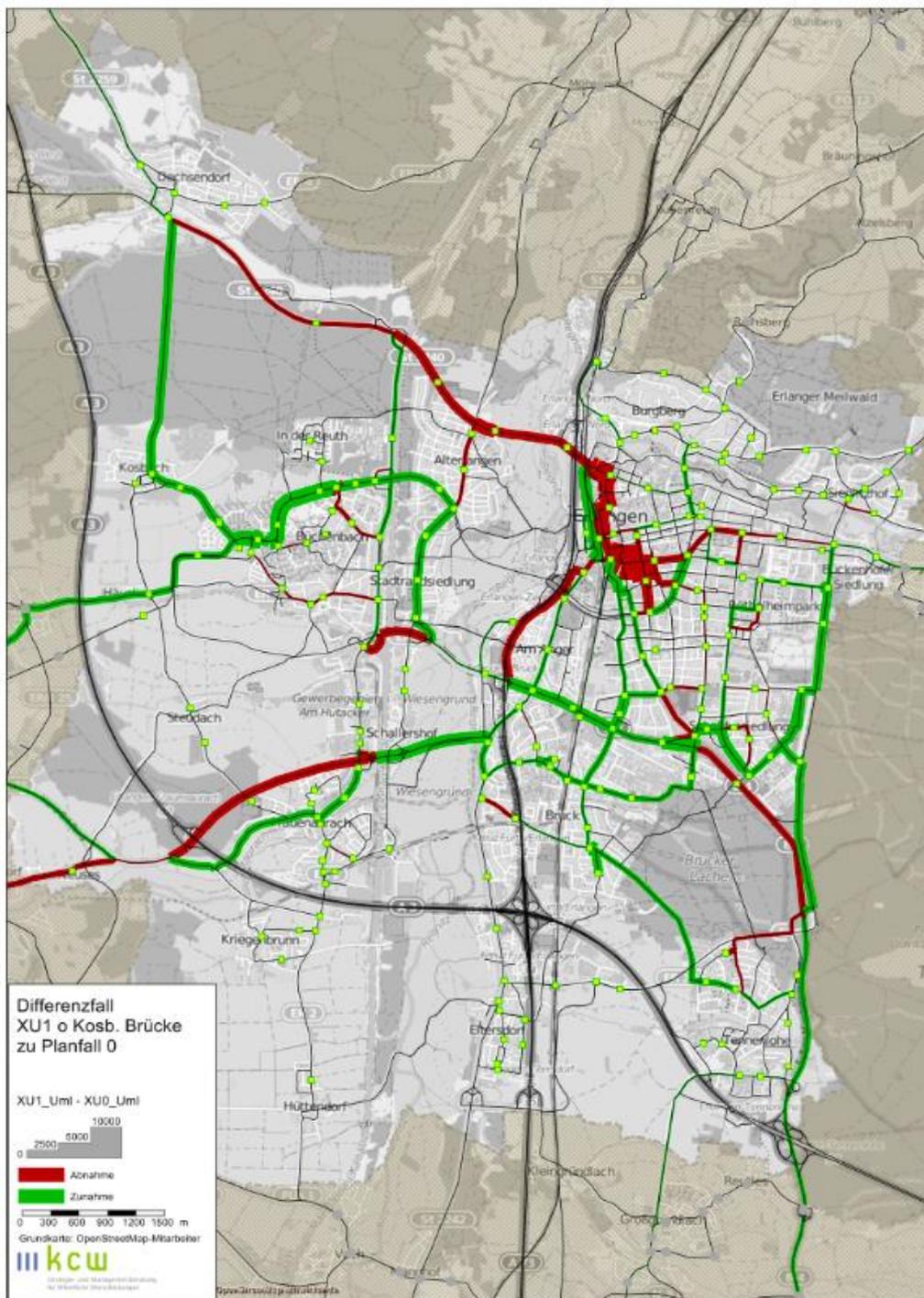
**Gut nachgefragter U-
Korridore: attraktive
Anbindung der Standorte
wird genutzt**



Analyseergebnisse Plannetz

Vergleich Ist-Netz / Plannetz

**Zugewinne auf allen
Streckenabschnitten**



Bewertung des Plannetzes

alle Angaben vorläufig

- Leistung im Plannetz entspricht Leistung im heutigen Netz.
- Nachjustierung erfolgt bei Feinplanung und Umsetzung
- Berechnung mit dem Verfahren „Standardisierte Bewertung, andere Verfahren erzielen höhere Werte
- Netzwirkungen in Summe...
 - Reisezeit: Verkürzung zwischen 6 und 10 Prozent
 - Umsteigehäufigkeiten
 - Personenfahrten mit 1x Umsteigen: - 6 Prozent
 - Personenfahrten mit 2x Umsteigen: -45 Prozent
 - Personenfahrten mit $\geq 3x$ Umsteigen: -65 Prozent
 - Fahrgastzahlen: Steigerung zwischen 7 und 9 Prozent
- Reduzierung der Busse in der Innenstadt (Goethestraße) um mind. 30 Prozent

Bewertung des Plannetzes

Einordnung der Ergebnisse

- Gegenüber dem ersten Entwurf konnten – auch dank der zahlreichen Hinweise aus der Öffentlichkeit – noch einmal deutliche Verbesserungen erzielt werden.
- **Fahrgastgewinne von ca. 9 Prozent sind ein beachtlich positives Ergebnis**
 - es wurde nur die Linienführung geändert, Leistung und Systemgeschwindigkeit sind gleich geblieben
 - vor allem die [direkten Verbindungen](#) zeigen Wirkung
 - die Auswertung nach Fahrgastgruppen zeigt, dass vor allem die [Pendler](#) verstärkt im neuen Netz unterwegs sind
 - über die Hälfte der Fahrgastgewinne kommen vom Pkw-Verkehr, der Rest sind „induzierte“ Fahrten, also ÖV-Wege, die es vorher nicht gab

Zielerreichung für den ÖPNV im Plannetz

ÖPNV

- Verbesserte (möglichst umsteigefreie) Anbindung der Arbeitsplätze in Erlangen an den regionalen ÖPNV ✓
- Verbesserte Verknüpfung der städtischen Buslinien mit dem regionalen Busverkehr ✓
- Entlastung der Innenstadt ✓
- Einheitliche Linienführung, einheitliches Taktsystem, einheitliche Information ✓
- Beschleunigung der Regionalbuslinien ✓
- Barrierefreiheit ✓



**ÖPNV-Konzept: Abstimmung Stadt Erlangen mit
Landkreis Erlangen-Höchstadt notwendig**

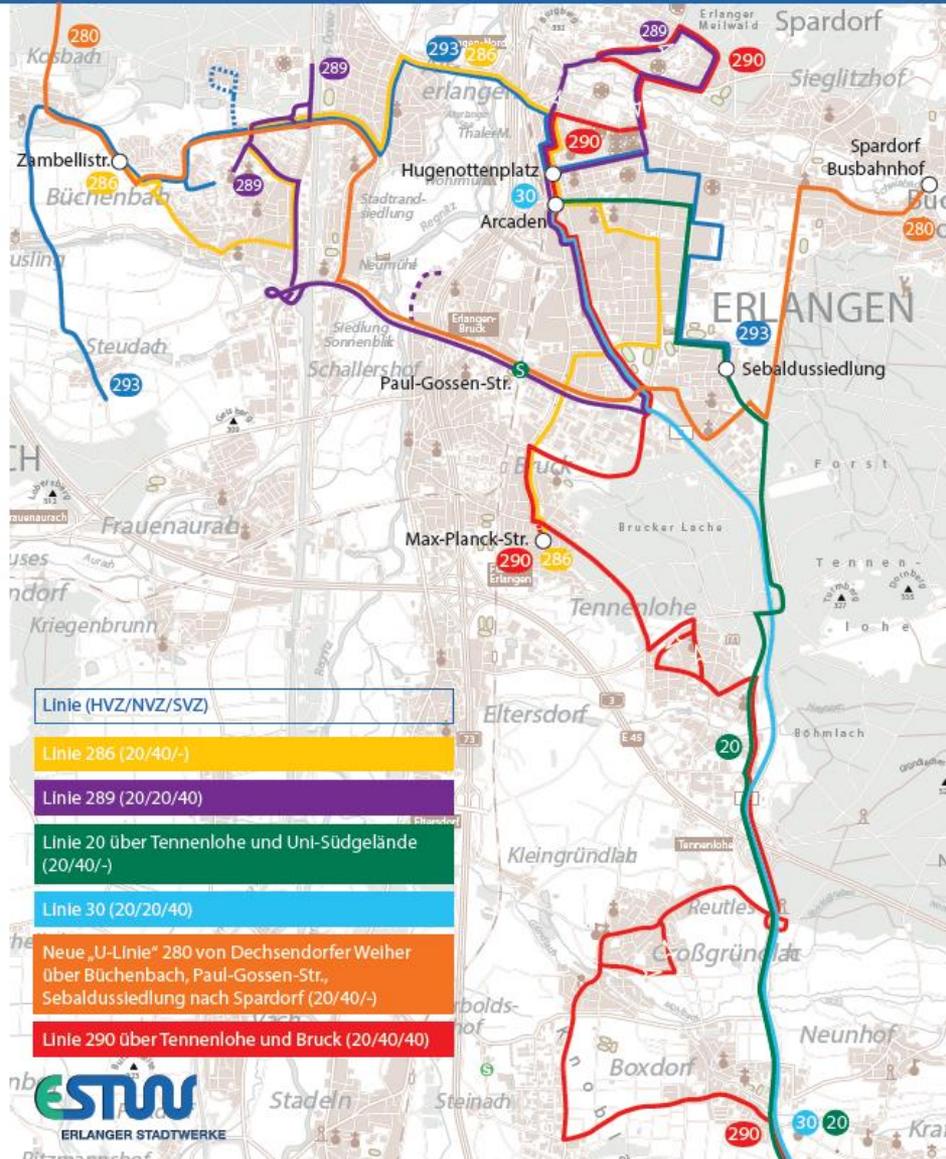
Konkretisierung und Umsetzungsvorbereitung im NVP

Busnetz Erlangen und Nürnberg-Nord

Zielnetz zum Fahrplanwechsel 2015/16

Stand: 21.05.2015

nicht dargestellt: 281, 284, 285, 287, 294, 295, 296

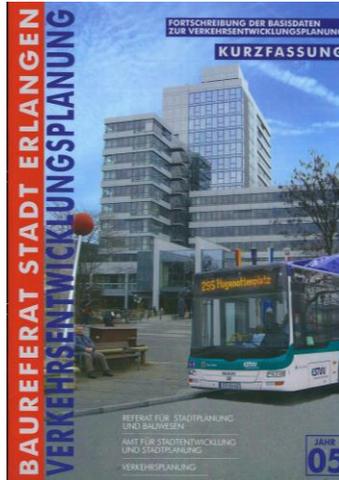


Erste geplante Änderungen zum Fahrplanwechsel 2015/16

Beschluss im UVPA
am 16.06.2015
(613/048/2015)

Verweis in Planwerke

▪ Verkehrsentwicklungsplan (VEP)



Anlass und Ziel:

- Entwicklung **zukünftiger** verkehrlicher Maßnahmen
- **Abdeckung aller Verkehrsmittel** und – netze (Fuß- und Radverkehr, Wirtschaftsverkehr, ...)
- Grundlage für die strategische Verkehrsplanung **bis zum Jahr 2030**
- Unterliegt **keinen gesetzlichen Vorgaben** zu Inhalt und Vorgehensweise.

▪ Nahverkehrsplan (NVP)



Anlass und Ziel:

- Grundlage für die Entwicklung des ÖPNV mit einem **Prognosezeitraum von 5 Jahren** und die Beurteilung der Genehmigungsbehörden für Liniengenehmigungen, Zuschüsse, etc.
- **Vorgaben** in der „Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern, StMWVT“ enthalten

Umsetzung des ÖPNV-Konzept

Schrittweise Netzaufbau
des Gesamtkonzepts inkl.
Stadt-Umland-Bahn(StUB)

Entwurf

Bestand:
Heutiges Busnetz

1. Schritt :
Bus auf heutiger
Infrastruktur

2.Schritt:
Bus mit Kospacher
Brücke (vorgezogene
Maßnahme)

3.Schritt:
Bus mit Kospacher
Brücke und StUB

--- Linienverlauf StUB

(L-Netz nach Standardisierter
Bewertung, Linienverlauf vergrößert)

Entwurf Stand: 24.06.15
Linienführung im Detail
kann sich noch ändern

Fazit

Das neue Plannetz bringt die Anforderungen vieler verschiedener Nutzergruppen zusammen. Dafür wurden bereits viele verschiedene Personen und Gruppen gefragt und eingebunden.

Das neue Plannetz bringt in der Bilanz Verbesserungen zu heute. Es kann aber auch nicht alle Probleme lösen, denn: der ÖPNV muss bezahlbar bleiben, manche infrastrukturellen Hindernisse können nicht von heute auf morgen beseitigt werden.

Das neue Plannetz ist „fit für die Zukunft“. Es kann auf Veränderungen in der Infrastruktur angepasst werden.

Das Beteiligungsverfahren hat sich bewährt, viele Hinweise sind ins Netz eingeflossen, andere werden in die zukünftigen Planungen eingehen.

Zeit für Vertiefung & Fragen

Stellwand 1: Fragen zum Plannetz

„Das neue Plannetz bringt die Anforderungen vieler verschiedener Nutzergruppen zusammen. Dafür wurden bereits viele verschiedene Personen und Gruppen gefragt und eingebunden.“

„Es sind viele hilfreiche Vorschläge von den BürgerInnen gekommen, die aufgegriffen wurden.“

Stellwand 2: Fragen zur Bilanz

„Das neue Plannetz bringt in der Bilanz Verbesserungen zu heute und zwar ... „

„Das neue Plannetz kann aber auch nicht alle Probleme lösen, denn: der ÖPNV muss bezahlbar bleiben, manche infrastrukturellen Hindernisse können nicht von heute auf morgen beseitigt werden,....“

Stellwand 3: Fragen zu infrastrukturellen Maßnahmen

„Das jetzige Plannetz ist nicht in Beton gegossen. Es können sich noch Veränderungen ergeben.“

Stellwand 4 : Fragen zum Beteiligungsverfahren

„Die Planungen im VEP gehen weiter. Welche Beteiligung fänden Sie zum Thema Autoverkehr / Parken wünschenswert?“

Weitere Informationen: www.vep-erlangen.de

**8. Sitzung des VEP- Forums am 23.09.15
von 17:00 – 20:00 im Ratssaal, Rathaus Erlangen**

